



Diese Mail enthält nicht nur reinen Text. Die Darstellung kann wegen Einschränkung Ihres Mailprogramms unvollständig sein. Bitte wählen Sie die Option ‚Voll Darstellung‘.

Retro-Classics 2010

Sie ist auch in diesem Jahr vorüber gegangen, die Retro-Classics und jetzt ist es zunächst einmal an der Zeit, den am Sonntagabend beinahe schon tiefentladenen Akku in dieser Woche wieder zu laden.

Unserem Aufruf im letzten Rundschreiben, den Stand der Initiative zu besuchen sind sehr viele Messebesucher gefolgt, so daß die Drei-Mann-Besetzung beinahe permanent im Dialog mit ihnen stand. Viel beachtet wurde unser Exponat, ein Skoda 1000 MB aus dem Jahre 1967, der einzige der ganzen Messe. Dieser weckte bei einigen Besuchern wehmütige Erinnerungen.

Ich kann ohne Übertreibung sagen, daß diese Retro-Classics für uns die bislang beste war. Wir dürfen zwei neue Clubs in unseren Reihen begrüßen: Die MBIG e.V. (Mercedes-Benz Interessengemeinschaft) und den 1.VW-Käfer-Club Heilbronn e.V. Des weiteren konnten noch einige Messebesucher von unserer Arbeit überzeugt und Mitgliedschaften abgeschlossen werden. Die Initiative vertritt damit eine beachtliche Anzahl Oldtimerfahrer. Auch Aufkleber und Anstecknadeln fanden so viel Abnehmer wie noch nie. Am besten kam allerdings unsere, der Feinstaubplakette nachempfundene, blaue H-Plakette für die Windschutzscheibe an.

Insgesamt war zu beobachten, daß sich die Gesprächsinhalte deutlich gewandelt haben. Lag der Schwerpunkt in der Vergangenheit beim Sorgenkind „Umweltzone“, so wollten sich sehr viele Besucher über die aktuelle politische Situation erkundigen; u.a. wurde häufig nach der Einführung eines Wechselkennzeichens und der Arbeit des Parlamentskreises gefragt.

Das Thema „Mobile Kultur“ griff der Vertreter einer nordrhein-westfälischen Stadt auf, der uns am Stand besuchte und sich mit uns über Kooperationsmöglichkeiten austauschte. Es wurde vereinbart, das vielversprechende Gespräch in Kürze fortzusetzen.

Auch in Richtung „Tag des offenen Denkmals“ haben wir etwas im Köcher; darüber umfangreich zu berichten wäre jedoch verfrüht. Das Thema ist für uns nach wie vor aktuell und wird ernsthaft vorangetrieben. Ich hoffe, in einem der nächsten Rundschreiben bereits konkreteres berichten zu können. Halten Sie sich den 12.09.2010 frei! Wir werden in Niedersachsen sein, soviel sei schon einmal verraten.

A propos Niedersachsen: Die Initiative konnte in Tim Wrede einen zusätzlichen regionalen Ansprechpartner in Niedersachsen gewinnen. Sie erreichen Tim Wrede unter der E-Mailadresse wrede@kultur-mobil.org.

Am Rande der Retro-Classics traf sich am Donnerstagabend der Ladenburger Kreis. Eine szenübergreifende Institution, welche von der IKM organisiert und einberufen wird und sich zweimal im Jahr trifft. Dem Ladenburger Kreis waren bislang angeschlossen der ASC, der DAVC, der DEUVET, Autoconsult, der AvD sowie die Motor-Klassik. Seit Anfang 2010 wurde der Kreis um internationale Teilnehmer erweitert, genauer gesagt durch die BeNeLux-Länder Holland, Belgien und Luxemburg, vertreten durch die dortigen Verbände FEHAC, BFOV und LOF, da es heutzutage sinnvoll ist, sich länderübergreifend auszutauschen. Durch EU-Regularien stehen auch unsere Nachbarn vor vergleichbaren Herausforderungen. Es wurden die u.a. die Themen

„Parlamentskreis“ und „H-Kennzeichen mit DIN-Schrift“ aufgearbeitet.

Zum 125-jährigen Jubiläum der Patentanmeldung seiner „Standuhr“ am 03.04., haben wir Gottlieb Daimlers wichtigen Schritt auf unserem Infoportal entsprechend gewürdigt. Sie finden in der Rubrik „Historische Mobilität“ interessante Ausführungen rund um den Motor, der zuallererst in einem Motorrad, dem Daimler'schen Reitwagen, Verwendung fand.

Lassen Sie mich noch auf ein hinreißendes Buch hinweisen: „Silberpfeile - Die Duelle der Grand-Prix-Teams von Mercedes-Benz und Auto Union 1934-1939“ ist ein wunderbares Bilderbuch, garniert mit einer Fülle an Informationen rund um die Zeit, als Rennfahrer noch tollkühne Männer in „fliegenden“ Kisten waren. Die ausführliche Vorstellung finden Sie in der Literaturecke unseres Infoportals.

Abschließend möchte ich meinen Wunsch zum Ausdruck bringen, Sie möglichst zahlreich auf der Techno-Classica, in Halle 5, Stand 317, begrüßen zu dürfen.

Einstweilen grüße ich Sie herzlich aus Württemberg
Ihr
Mario De Rosa
stellvertretend für den Vorstand der Initiative

Initiative Kulturgut Mobilität e.V.

Mario De Rosa
1. Vorsitzender
Seestraße 40
73278 Schlierbach
Tel.: 07021/75413

E-Mail: derosa@kultur-mobil.org
Home: www.kulturgut-mobilitaet.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen an Interessierte weiterempfehlen. Leiten Sie einfach diese Email weiter!

In den vergangenen Wochen haben Sie Ihr Interesse an der Initiative Kulturgut Mobilität gezeigt. Falls Ihre Email-Adresse missbräuchlich bei uns registriert wurde, so bitten wir dies zu entschuldigen. Wenn Sie keine weiteren Informationen mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link und senden Sie die Email leer an uns zurück.

[Ich möchte keine weiteren Informationen mehr erhalten.](#)